Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 10. Mai 2010 um 19:11 Uhr

SPD-Unterbezirk will heute Abend einen "Personalvorschlag zur Landratswahl" beschließen

Dreht Rüdiger Butte nochmals 'ne Runde? Er ist noch nicht amtsmüde - und die Genossen zerbrechen sich heute Abend nicht wirklich den Kopf

Von Ralph Lorenz

Hameln (wbn). Die SPD Hameln-Pyrmont trifft sich heute Abend unter Leitung ihrer Unterbezirksvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Gabriele Lösekrug-Möller zu einer Vorstandssitzung, bei der es unter anderem auch um die Frage geht, wer als SPD-Spitzenkandidat in die nächste Landratswahl geht. Die Beantwortung dieser Frage dürfte auf keinerlei Überraschung hinauslaufen.

Hierzu heißt es, der Unterbezirksvorstand werde für die Landratswahl „einen Personalvorschlag“ unterbreiten. Diesen Vorschlag möchte die SPD sodann anderntags im Rahmen einer Pressekonferenz im Rosa-Helfers-Haus vorstellen. Angesichts des keineswegs amtsmüde erscheinenden Landrates Rüdiger Butte dürfte der heutige Tagesordnungspunkt der Genossen reine Formsache und der alte Kandidat auch der neue sein. Mit Butte hat die SPD einen sturmerprobten, und manchmal sehr aufreizend selbstbewusst auftretenden Frontmann gefunden, der sich nach der ersten Amtsperiode warm gelaufen hat und zuversichtlich über den Tellerrand blickend, offensichtlich die Aufgaben in Angriff nehmen will, die einen längeren Atem erfordern.

Fortsetzung von Seite 1

Dazu gehört vor allem die Bewältigung der demographischen Herausforderung und folgerichtig die künftige Dimension des Landkreises Hameln-Pyrmont unter besonderer Berücksichtigung der Zukunftsfähigkeit benachbarter Verwaltungsgebilde. Fazit: Butte hat sich offenbar noch keine Parkbank an der träge fließenden Weser ausgesucht, um selbstzufrieden in die untergehende Abendsonne zu schauen. Ein CDU-Gegenkandidat ist gegenwärtig nicht in Sicht, schon garnicht aus der engeren Umgebung.